

3. Durchschnittliche Arbeitsverdienste in den Hauptbergbaubezirken

Bergbauzweig — Bergbaubezirk bzw. Land	1964				1965			
	Durchschnittlich angelegte Arbeiter	Verfahrenre Schichten je angelegten Arbeiter	Gesamteinkommen ¹⁾		Durchschnittlich angelegte Arbeiter	Verfahrenre Schichten je angelegten Arbeiter	Gesamteinkommen ¹⁾	
			je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter			je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter
	Anzahl		DM		Anzahl		DM	
Steinkohlenbergbau								
Ruhr	291 221	230	33,97	8 895	275 898	224	37,89	9 726
Aachen	22 506	233	32,93	8 711	22 124	224	36,78	9 453
Niedersachsen	6 458	232	32,57	8 582	6 153	228	35,85	9 251
Saarland	35 771	232	30,62	8 293	33 924	228	38,78	9 031
Pechkohlenbergbau								
Bayern	5 265	230	29,29	7 643	4 993	221	33,17	8 367
Braunkohlenbergbau								
Rheinland	19 570	253	31,72	8 856	18 799	248	34,71	9 545
Helmstedt	4 799	247	30,25	8 351	4 787	255	33,35	9 452
Hessen	3 238	240	28,71	7 702	3 167	240	31,60	8 459
Bayern	1 575	258	27,21	7 793	1 483	267	28,75	7 967
Eisenerzbergbau								
Niedersachsen	4 719	237	30,60	8 166	4 360	236	34,07	9 070
Nordrhein-Westfalen	230	237	28,76	7 662	225	229	32,43	8 410
Hessen	616	238	28,93	7 743	596	235	32,71	8 631
Bayern	1 193	245	28,36	7 813	1 148	255	31,80	9 157
Rheinland-Pfalz	1 040	227	30,46	7 809	367	224	34,66	8 729
Metallerzbergbau								
Niedersachsen	1 580	229	30,99	8 074	1 566	225	33,80	8 676
Nordrhein-Westfalen	2 038	240	31,64	8 470	2 068	238	34,62	9 197
Kali- u. Steinsalzbergbau²⁾								
Niedersachsen	8 129	241	31,15	8 409	7 840	244	34,70	9 435
Hessen	5 131	252	30,23	8 506	5 177	254	33,39	9 391
Erdölbergbau								
Niedersachsen	5 423	254	29,63	8 362	4 873	255	33,02	9 322
Schleswig-Holstein	333	259	31,55	8 941	267	258	34,52	9 743
Hamburg	154	260	30,81	8 842	127	255	33,45	9 357
Hessen	117	266	31,19	9 132	88	276	34,59	10 428
Bayern	301	264	31,92	9 250	264	267	35,08	10 234

¹⁾ Leistungslohn, Zuschläge für Überstunden, Bergmanns-, Wohnungs- und tarifliches Kindergeld, Urlaubsentschädigung, Urlaubsabgeltung, Vergütung für nicht verfahrenre Schichten und Wert der Sachbezüge (ohne Bergmannsprämie). — ²⁾ Ohne Salinen.

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V., Essen, bzw. beteiligte Oberbergämter

4. Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte der höchsten tarifmäßigen Altersstufe *)

Arbeitergruppe	September 1964		September 1965	
	Brutto-Barverdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden	Brutto-Barverdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden
	DM	Std	DM	Std

Arbeitskräfte im Monatslohn in Hausgemeinschaft (mit freier Kost und Unterkunft)

in Betrieben mit 20 bis unter 50 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Männliche Landarbeiter	435,55	.	466,49	.
Männliche angelernte Arbeiter	319,05	.	339,48	.
Weibliche angelernte Arbeiter	240,37	.	264,75	.

in Betrieben mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Männliche Landarbeiter	485,32	.	519,71	.
Männliche angelernte Arbeiter	395,63	.	409,08	.
Weibliche angelernte Arbeiter	283,76	.	311,25	.

in Betrieben mit 20 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Männliche Landarbeiter	451,27	.	484,09	.
Männliche angelernte Arbeiter	336,15	.	354,55	.
Weibliche angelernte Arbeiter	249,60	.	275,49	.

Arbeitskräfte im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft

in Betrieben mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Männliche Facharbeiter	3,00	230,8	3,41	242,1
Männliche Landarbeiter	2,83	225,9	3,09	245,3
Männliche angelernte Arbeiter	2,64	226,4	2,91	231,4

*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1965/2, S. 132 f. — Männliche Arbeitskräfte im Alter von 21 und mehr Jahren; weibliche Arbeitskräfte im Alter von 18 und mehr Jahren.

¹⁾ Einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile.